

von Ah Treuhand aktuell / anfangs Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr, insbesondere gute Gesundheit und Zufriedenheit und genügend freie Zeit.

Im Steuerrecht ist nach wie vor unklar, ob Eigenmietwerte und Liegenschafts-Abzüge abgeschafft werden. Für mich spricht das dafür, nötigen Unterhalt bald zu tätigen.
Generell hat die Bürokratie im Steuerbereich leider massiv zugenommen.

Viele junge Leute demonstrieren für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Und sie haben in weiten Teilen recht. 40% Verzicht (z.B. nur noch in 3 von 5 Jahren ein Karibikflug), 50% Effizienzgewinn (Autos brauchen im Schnitt nur noch 4 statt 8 Liter Benzin, was technisch ohne weiteres möglich ist) und 60% Umstellung auf erneuerbare Energien könnten den CO₂-Ausstoss auf 1/8 senken ohne wesentlichen Komfortverlust. Am billigsten und effizientesten wäre es, mindestens europaweit die Energiepreise schrittweise massiv zu erhöhen und die Leute engagiert dabei zu unterstützen, Alternativen kennenzulernen und sie entsprechend weiterzubilden. Die Mehreinnahmen müssten zurück verteilt werden, z.B. über die Krankenkasse.

Auch im Bereich Altersvorsorge kann von Nachhaltigkeit keine Rede sein. Die stetig steigenden Kosten werden fast voll auf die aktive Generation und vor allem die Jungen überwältzt, Reformen (u.a. mehr Belohnung weiterarbeitender Rentner) werden nicht angepackt. Per 1.1.2020 steigen die Lohn-Abzüge für AHV/ALV/IV/EO von 6.225 auf 6.375%, Arbeitgeber zahlen nochmals so viel. Auch die Selbständigen „leiden“ entsprechend und die Erhöhung reicht nicht für lange.

Ebenfalls nicht nachhaltig ist der Finanzsektor. Ursache unserer Minuszinsen sind u.a. die Fehlkonstruktion Euro und viele unsolide Staatshaushalte. Anlagen in den wenigen noch gut organisierten Staaten sind sehr begehrt. Mangels Alternativen landen solche Minus-Zins-Anleihen in den gängigen Anlagefonds. **Da auch die Verwalter dieser Fonds und die Banken etwas verdienen wollen, kann es für Schweizer Anleger unmöglich aufgehen.** Fonds mit Aktien, Edelmetallen und Immobilien bieten Chancen, beinhalten beim jetzigen Kursniveau aber auch erhebliche Risiken. **Es gibt kaum eine Alternative zum Franken-Bargeld bzw. Schulden abzahlen oder selbst bewohnten Immobilien zu akzeptablem Preis.**

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und freundliche Grüsse
Thomas von Ah

PS. Vom 11. bis 26. Jan. 2020 ist das **Büro geschlossen**. Falls Sie **Immobilien verkaufen** wollen: Ich kann Ihnen helfen, zusammen mit einem erfahrenen Partner.

PS2: Meine **Mitmieterin** Cinzia Wepf bietet professionelle **Fusspflege** in angenehmer Atmosphäre. Details siehe www.fusspflege-oberwil.ch.